

Fühler im Netz 2.0

Einsatz von Big Data und KI bei der Nutzung des FiN-Ansatzes zur Zustandserfassung von Netzen und Anlagen im Verteilnetz

Ziele:

- Qualität der Zustandserfassung von Netz- und Anlagenzustände mittels Kanaleigenschaften der Breitband-Powerline-Kommunikation (BPL) verbessern
- Konzeption von einfachen und kostengünstigen Verfahren für die Online-Zustandserfassung und vorrausschauende Instandhaltung von Erdkabeln für Verteilnetzbetreiber (VNB)
- Integration der BPL-Sensorik in eine Dezentrale Netzautomatisierung (DNA / iNES)

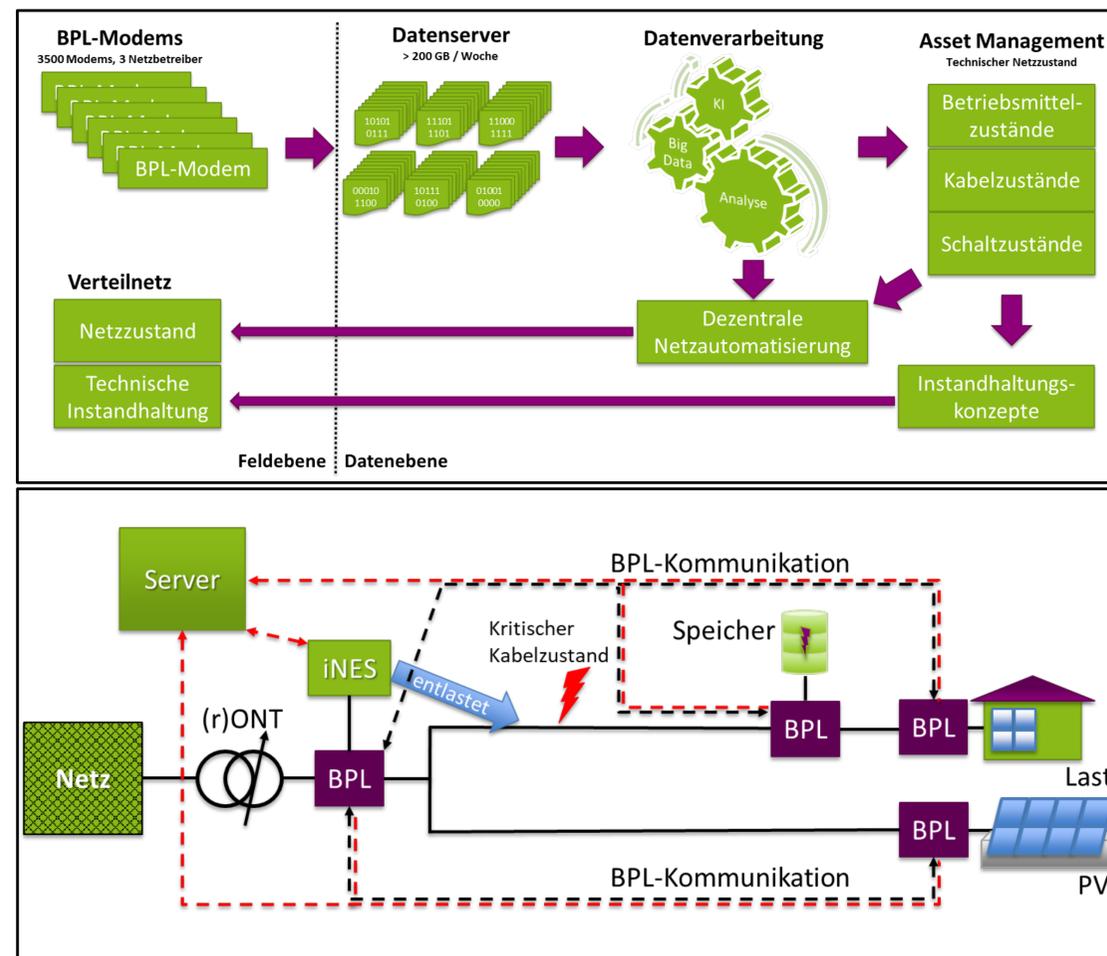
Lösungsansatz:

- Großflächige Installation von über 3.500 BPL-Sensormodems
- Einsatz von Big Data Analyse und Künstlicher Intelligenz (KI)
- Ermittlung von Fingerprints für die KI aus aufgenommenen Messdaten und Laborversuchen
- Automatisierte Detektion und Behebung von Netz- und Anlagenzuständen durch KI und DNA

Ansprechpartner:

M. Bondorf, M. Sc.
bondorf@uni-wuppertal.de

M. Koch, M. Sc.
mkoch@uni-wuppertal.de



Projektpartner



GEFÖRDERT VOM



Fühler im Netz 2.0

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek | Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik